



Palliative Versorgung und
hospizliche Begleitung von Menschen
mit geistiger und schwerer Behinderung

Forschungspraktikum im Forschungsprojekt Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung (PiCarDi)

Das interdisziplinäre und partizipativ orientierte Projekt PiCarDi, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung als Teil eines Forschungsverbundes gefördert wird, untersucht den spezifischen Bedarf sowie die Bedürfnisse von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende aus Perspektive der Palliativversorgung und Hospizarbeit. Damit dient das Projekt einer Analyse der existierenden Praxis zur palliativen Versorgung und hospizlichen Begleitung.

Studierende aller Fachsemester haben die Möglichkeit in diesem Rahmen das Projekt näher kennenzulernen und Erfahrungen in den verschiedenen Projektbereichen zu sammeln.

Anforderungen:

- hohes Maß an Kontaktfreudigkeit und Sozialkompetenz
- wünschenswert: Kenntnisse in Excel, SPSS Grundlagen, Citavi und Grundkenntnisse im Bereich qualitativer Interviews

Kontakt:

Für Fragen zu der Praktikumsstelle steht Kristin Werschnitzke (kristin.werschnitzke@hu-berlin.de), wissenschaftliche Mitarbeiterin des PiCarDi-P-Projekts, zur Verfügung.

Projektleitung:

Prof. Dr. Sven Jennessen
sven.jennessen@hu-berlin.de